



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nüthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 10

Juist, den 27. Juli 1927

28. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste

der bis zum 23. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Amann, Frl. Gertrud	Berlin	Haus Christoffers
Abmann, Frl. Martina	Leipzig	Haus Germania
Bär, Frl. Ruth	Leipzig	„
Bartels, Frau, mit Sohn	Bremen	Villa Charlotte
Bardtenschlager, Otto, Bankdirektor, mit Familie	München	Hotel Friesenhof
Beyhoff, Erna	Düsseldorf	Gretchen de Vries
Bögemüller, Pfarrer	Tegernsee (Bayern)	Pax-Heim
Boertzler, Otto, Dekan, mit Familie	Kaiserslautern	Haus Jabine
Bohnenkamp, Frau Fabrik. A., mit Kind	Münster i. W.	Hotel Friesenhof

Strand-Hotel Kurhaus Juist

110 Zimmer. Herrlichste Aussicht auf den Familien-Badestrand. Erstklassiger reichlicher Mittagstisch an einzelnen Tischen von Mk. 2.50 an. Abendessen von Mark 2 an. Kinder je nach Alter. Große Schreib- und Lesesäle stehen den Tischgästen zur Verfügung.

Wochenprogramm im Kursaal zu Juist:

Nachmittags von 4—6 Uhr:	Abends von 8 1/2 Uhr an
Sonntag: Kinder-Ball	Bunter Abend mit Tanz
Montag: 5-Uhr-Tanz-Tee	Bier-Abend, zwangl. Tanz
Dienstag: Kaffee-Konzert	Strand-Fest mit Ueberraschungen
Mittwoch: Großes Kinderfest	Rheinischer Volksliederabend
Donnerstag: Kaffee-Konzert	Preis-Tanz, Siegerpreis
Freitag: Großes Kinderfest	Sonder-Konzert, anschl. Tanz
Sonnabend: Kaffee-Konzert	Große Réunion in allen Sälen
Aenderungen vorbehalten	Tanzleitung: Lenoff-Lenoff, Berlin

Kurhaus-Bar / Tee-Salon / Neu: Friesische Likör-Stube / Tanz-Diele
Große kühle Seeterrasse / Täglich Kaffee-Konzert / Bierrestaurant
Täglich Künstler-Konzerte der Kurhaus-Kapelle im Kurhaus-Saal
Musikalische Leitung: Kapellmeister Fredy Bayer, Wien

Börger, Justus, Fabrikant	Solingen	Haus Dünenrose
Borchert, Frau	Hannover	„
Bratsch, Frl. G.	Hannover	Villa Altmanns
Bruhm, Frau Kaufmann Lisa, mit Kindern	Leipzig	Hotel Pabst
Bruns, Frau Jos.	Münster i. W.	Hotel Friesenhof
Brühl, Elisabeth, Anwaltsgehilfin	Köln-Sülz	Pension Riedel
Büchen, Fr., Oberingenieur	Hamburg	Hotel Fresena
Buchwald, Kurt	Sommerfeld	Haus Lo
Bühning, Lieselotte, mit Irmel und Wolfgang Dill	Wattenscheid	Villa Nordsee
Decker, Dr. Rudolf, Facharzt, mit Familie	München	Hotel Friesenhof
Delius, Frau M.	Berlin-Lichterfelde	Villa Altmanns
Dammering, Otto, Verwaltungssekretär, mit Frau	Düsseldorf	Haus Rautenstrauch
Detzenrath, Robert, Bankbeamter	Düsseldorf	Claas Eilers
Dillmannhöfer, Dr. A., Volkswirt, mit Frau	Hösel b. Düsseldorf	Haus Ludwigslust
Domke, Dr. med. A., mit Familie und Bed.	Gelsenkirchen	Logierh. Meyenburg
Drengenberg, Dr. jur. Eduard, Regierungsrat, mit Frau	Münster i. W.	Hotel Rose
Drück, Erich, Reichsbankrat, mit Familie	Nürnberg	Hotel Itzen
Ehrlich, Otto, Kaufmann, mit Familie und Bed.	Hannover	Logierh. Meyenburg
Ellmers, Gustav	Bremen	Hotel Fresena
Fedden, Frau, mit Sohn	Bremen	Villa Charlotte
Fiedler, Dorothea, Lehrerin	Erfurt	Haus Alberta
Finke, Frl. Käthe	Osnabrück	Haus Ranft
Fleck, Frau R.	M.-Gladbach	Villa Erika
Frenzel, Frau Helene	Aachen	Hotel Itzen
Fries, Bankdirektor	Berlin-Lankwitz	„
Fritz, Klara, Lehrerin	Schweinfurt	Villa Postale
Fülling, Frau Dr. Hermine, mit Kindern	Leipzig	Hotel Fresena
Gensch, Edith, Assistentin	Weimar	Hotel Pabst
Giebecke, Frau Hotelbes. Anna	Storkow i. d. Mark	Villa Angelika
Girhardt, Frau Thea, mit Töchtern	Chemnitz i. Sa.	Strandhotel Kurhaus
Glock, Frau Elisabeth	Frankfurt a. M.	Gerhard Kleen



Kornsaal-Fabrikationsgesellschaft Norden i. Ostfriesland
Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Glasow, Frl. Käthe	Koburg	Villa Buss
Glasow, Rolf und Alexander, Schüler	Koburg	„
Goßmann, Alfred, Sem.-Präfekt	Würzburg	Pax-Heim
Graab, Michael, Drogist	Wassenberg	Haus Elfriede
Groll, F., Kaufmann	Bielefeld	Tobias Doyen
Großkopf, Frau Dr. med. Irmgard	Börger i. Hann.	Kapitän Eilers
Hauber, Frau Julie, mit Tochter Ruth	Nürtingen a. N. (Württemberg)	Haus Schwalbe
Hapke, Frau E., mit Sohn	Osnabrück	Villa Charlotte
Hartlaub, Frl. Helene	Freiburg i. Br.	Petina
Hassenkamp, Max, Kaufmann	Bremen	Hotel Itzen
Hastler, Joseph, Pfarrer	Kirchzell (Unterfranken)	Pax-Heim
Heine, Louis, Student	Leipzig	Strandhotel Kurhaus
Heinrichs, Willy, Kaufmann, mit Familie	Aachen	Hotel Itzen
Helmolt, Frida, Studienrätin	Lichtenstein-Callenberg	Villa Daheim
Hinnenberg, Emil, Prokurist	Barmen	Villa Inselfriede
Höfken, Frau Elisabeth, mit Kindern	Bensberg	Haus Alberta
Hofstaetter, Hedwig, Diakonisse	Neuendettelsau	Jan Ahrends
Hollweg, Frau Dr. med. Henny, mit Tochter	M.-Gladbach	R. Cramer
van Hove, Frau Anna	Drochtersen (Niederelbe)	Haus Rautenstrauch
Huth, Dr., Pfarrer	Oberhausen	Pax-Heim
Jacobi, Frau Universitätsprofessor Nora, mit Kind	Leipzig	Hotel Friesenhof
Jäger, Pfarrer	Montabaur (Westerwald)	Pax-Heim
Janssen, Frl. Grete	Emden	Frau Wwe. Kloster
Joly, Frl. Ilse	Herford i. W.	Haus Ranft
Jusberg, Frl. H.	Kettwig a. R.	Haus Rosendahl
Kahlenberg, Dr. Heinz, Fabrikdirektor, mit Familie	Worms	G. P. Schmidt
Kellmann, Luise, Erzieherin	Stockheim (Unterfranken)	Haus Bracht
Kellner, Klara und Renate	Bremen	Hinrikus Arends
Kip, Frau Dr., mit Sohn	Herford	Villa Angelika
Klein, Frau Major, mit 2 Kindern	Dahlbrück	Petina
Kochs, Ernst, Pastor	Rummenohl	Haus Alberta
Kox, Frl. Marg.	Mülheim a. R.	Kapitän Eilers
Kreß, Frl. M.	Köln	Haus Arneke
Krobgilowsky, Eva	Elberfeld	Hotel Pabst
Kunz, Geschw., mit Bed.	Bremen-Grohn	Classen's Hotel
Lama, Heinrich, Kaplan	Woltrup	Pax-Heim
Lange, Walther, Direktor	Berlin-Nikolasee	Strandhotel Kurhaus
Lehmann, Dr. jur. Bruno, Regierungsrat	Braunschweig	„
Lenssen, Helmut, Kaufmann	Köln-Braunsfeld	Villa Angelika
Leweke, Frau Anna, mit Tochter	Lemgo	Haus Anny

Lorenz, Wilhelm, Lehrer, mit Familie Bassum (Bez. Bremen)
 Luhmann, Fräulein Margarete Osnabrück
 Lutz, Georg, Prokurist, mit Familie Nürnberg
 Mensing, Franz, Kaufmann Werl i. W.
 Mentz, Fräulein Martha, und 2 Kinder Berlin-Südende
 Meyer, Frau Prof. Dr. med., mit Kindern Würzburg
 Meyer, Frau Germaine, mit Tochter Erika Bremen
 Moeller, Max, Dr.-Ing. Charlottenburg
 Möller, Heinz, Kaufmann Bielefeld

Villa Sohn
 Villa Charlotte
 Logierhaus Onnen
 Hotel Rose
 Villa Postale
 Haus Bracht
 Hotel Rose
 Haus Schwalbe
 Tobias Doyen

Rudeloff, Frau Dipl.-Ing. Alexander, mit Kindern Bremen
 Rüst, Frau Florence, mit Kindern Bremen
 Sabo, Heinz, Kaufmann Berlin-Lichterfelde
 Saller, Claus Elberfeld
 Siebold, Paul, Pastor Münster i. W.
 Schachtmeyer, Frau H. Berlin-Lichterfelde
 Schall, Karl, Kaufmann Elberfeld-Sonnborn
 Scheerbarth, Fräulein H. Köln-Ehrenfeld
 Schiff, Frau H. Duisburg
 Schluck, Wilhelm, Kaufmann Bremen
 Schmerschneider, Erich, Architekt, mit Frau und Kind Oebisfelde
 Schmidt, H. F. Hamburg
 Schneider, Frau Wwe. Hannover
 Schopp, Dr. Hans Köln-Mülheim
 Schote, Frau, mit Tochter Bremen
 Schreer, Dr. Karl, Reg.-Rat, mit Frau Münster i. W.
 Schriever, Fräulein L. Kettwig a. R.
 v. Schuckmann, Fräulein, und Frau Major Puscher Würzburg

Villa Nordsee
 Strandhotel Kurh
 Hotel Fresena
 Hotel Pabst
 Haus Alberta
 Villa Angelika
 Hotel Fresena
 Haus Arneke
 Petina
 Villa Inselfriede

Zahnpraxis Paul Stahlhudt Frau Luise Stahlhudt

staatl. geprüfte Dentisten
 Juist 1

Wilhelmstraße 91, neben Hotel Itzen

Neuzeitliche Lichtbehandlung. Spezialität: Kinderbehandlung.
 Reparaturen sowie Anfertigung von modernem Zahnersatz sofort.
 Sprechstunden von 9—12 Uhr vorm. und 3—7 Uhr nachm.
 Sonntags nach vorheriger Anmeldung

Momberg, Heinrich, Kaufmann Kassel
 Münker, Frau Dir. A., mit Kind Gießen
 Müller, Fräulein Annemarie Nienburg a. d. W.
 Müller, Heinrich, Gärtnerweibes. Nienburg a. d. W.
 Müller-Aufferman, Viktor, kaufm. Ang. Duisburg
 Neininger, Karl, Rechtsanwalt Göppingen (Württ.)
 Nieder, Frau Ida Wickrath
 Nolting, Karl, Fabrikant Herford
 Orgeldinger, Anton, Pfarrer Aalenau (Unterfranken)
 Orgeldinger, August, Oberstudienrat Nürnberg
 Pape, Alfred, Bankbeamter, mit Familie Düsseldorf
 Pardem, Frau Wirt Gustav, mit 2 Kindern Hagen i. W.
 Patt, Frau Christine, mit Sohn Oslo (Norwegen)
 Pestel, Frau Juwelier, mit Kind Erfurt
 Peters, Dr. H., Prok., mit Mutter Köln-Klettenberg
 Pfretschner, Carl, Rittm. a. D., mit Familie Koburg
 Privon, Carl H., Korrespondent Düsseldorf-Oberk.
 Radeke, Haus, Kaufmann Köln-Lindenthal
 Ramsperger, Georg Joseph, Kaplan Volkach a. M.
 Riebel, Frau Erika, mit 2 Kindern Berlin
 Riedel, Frau Käthe Hannover
 Riedel, Ursula, Schülerin Hannover
 Riecke, Frau Landwirt Martha, mit Familie und Bed. Dahlenwarsleben-Magdeburg

Hotel Fresena
 Haus Siefkens
 Schwesternheim
 M. Aden
 Haus Hoff
 Hotel Friesenhof
 Villa Seelust
 Villa Angelika
 Pax-Heim
 Villa Liselotte
 Pension Riedel
 Strandhotel Kurhaus
 Haus Germania
 Hotel Friesenhof
 Haus Elfriede
 Haus Saeper
 Pax-Heim
 G. P. Schmidt
 Schwesternheim
 Kinderheim Günther
 Haus Ludwigslust

Schünemann, Dr. ing. Karl Hans, Dipl.-Ing. Hamburg
 Schultz, Willy, Schüler Duisburg
 Schulze, Elise, Disponentin Berlin
 Schüßler, Frau Oberger., mit Tochter Hannover
 Schwefringhaus, Frau Düsseldorf
 Schwethelm, Vikar Dortmund
 Stahl, Frau Else Düsseldorf
 Stark, Mathilde, Lehrerin Kitzingen
 Steffens, Otto Zeno, Kaufmann Köln
 Stein, Frau Gini, mit Nichte und Neffen Bassum (Bez. Bremen)
 Stoltze, Kreisoberinspektor Celle
 Uber, Otto, Kaufmann, mit Frau und Kind Berlin
 Viemann, Frau Wwe. Harriet Herford i. W.
 Völker, Fräulein Annemarie Osnabrück
 Vosteen, Fräulein Grete Delmenhorst
 Wallbruch, Doris, Schülerin Kyritz
 Wallbruch, Frau Schulrat Helene Kyritz
 Weberling, Ottomar, Fabrikant, mit Frau Gießen
 Welmer, Adam, Seminar-Präfekt Würzburg
 Wente, Fräulein Grete Hildesheim
 Witte, Luise, Telegraphengehilfin Hagen i. W.
 Zanders, Claire Krefeld
 Ziebarth, Karl, mit Frau Mülheim a. R.
 Zimmermann, Eva, Schwester Hamburg
 Zusammen 251 Personen, mit den früheren 4531.

Pension Riedel M. Aden
 Petina
 Villa Charlotte
 Haus Jabine
 Haus Rosendahl
 Carl Fischer
 Hotel Fresena
 Kapitän Eilers
 Haus Jabine
 Claassen's Hotel
 Hotel Friesenhof
 Pax-Heim
 Hotel Friesenhof
 Villa Postale
 Hotel Rose
 Villa Sohn
 Haus Ranft
 Haus Ludwigslust
 Kapitän Eilers
 Haus Ranft
 Haus Anny
 Kinderheim Günth
 Pension Riedel
 Pax-Heim
 F. Peters
 Schwesternheim
 Gretchen de Vries
 Fr. Peters
 Villa Seelust
 Villa Erika
 Fr. Peters
 M. Aden

Wohnungsveränderungen:

Fleck, Rudolf, Kaufmann, mit Frau M.-Gladbach
 Hetzel, Margarete, Lehrerin Berlin
 Oehlmann, Alfred, Zivil-Ingenieur, mit Familie Braunschweig

Schneeweiße Badewäsche
 durch



Persil

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher 373 25

Rind- und Schweine-Schlachtereie
 Fabrik feiner Wurstwaren

Villa „Charlotte“

Pension

18

Mittagstisch

Menagen ausser dem Hause von 12.30—3 Uhr

Telefon 23

Heinrich Schröder Wwe.

Friedr. Martens, Norden

Fernsprecher Nr. 648 Hindenburgstraße 43

Manufaktur- und Modewaren, Betten, Bettfedern
 und Daunen, Bettwäsche, Tischwäsche
 Gardinen, Läuferstoffe, Steppdecken
 Dr. Lahmann Unterkleidung

Durch Großeinkauf der zusammengeschlossenen ca. 250 Geschäften
 in unserm Einkaufs-Verband „Niedersachsen“ äußerst niedrige Preise



DRUCKSACHEN OTTO G. SOLTAU, NORDE

Fernspr. 19

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Grösstes Geschäftshaus am Platze!
 Preiswertes Einkaufshaus für Alle
 Manufaktur- u. Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend
 Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
 vorrätig. Bademäntel, Badelaken, Badehandtücher
 Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strand-
 hosen, Strandmützen, Strandkleider, 6
 Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer, Fahnen, Anfertigung
 mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strand-
 spiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel,
 Andenken an Juist.

Täglich grosse Auswahl in Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann, Conditorei und Café

M. Koppel & Co., Bankgeschäft, Emden

Agentur Juist
 in der Villa Charlotte

42 Gegründet 1849 Tel. Amt Juist 23
 Reichsbankgirokonto bei der Hauptstelle in Emden. Postscheckkonto: Hannover Nr. 5122. Emden: Telefonsammel-Nr. 3051. Geöffnet 9—12 Uhr vormittags, 4—6 Uhr nachmittags
 Eröffnung laufender Konten. Annahme von Spareinlagen u. Verwahrungsgeldern Ausführung sämtlicher Geld- und Börsengeschäfte. Kurse und Börsenber
 vom gleichen Tage

Mit der **HAPAG** nach
**HELGOLAND-
HAMBURG**

ab Norderney bis Helgoland mit den Dampfern
des Nordd. Lloyd nach dessen Fahrplan.
Ab Helgoland nach **Cuxhaven-Hamburg** bis 13. 9. 27
täglicher Verkehr der je 2000 Personen fassenden
Turbinen-Schnelldampfer

„**COBRA**“ oder „**KAISER**“

In Helgoland Anschluß nach
Westerland, Amrum, Föhr (Hapag)
sowie nach
Bremerhaven und Wilhelmshaven (Lloyd).
Fahrkarten in Norderney im Zigarrenpavillon
Bremeyer, am Markt, im Lloyd-Reisebüro und
am Bahnhof, sowie an Bord der Lloyd-Dampfer.
Hapag, Seebäddienst G. m. b. H., Hamburg 4

HOTEL ITZEN
und
HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges
Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinlokal
ohne Musik
Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine
Ganz vorzügliche Küche
Mittag- und Abendessen zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet 18
Eigene Gespanne zu Lustfahrten
nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Haus Uferstrasse 74b
ohne Inventar, zu verkaufen.

Auskunft erteilt:
Jonxis.



Halten unsere

Motor-Jacht „Wallfried“

grösstes und schnellstes Boot am Platze, 70 Personen fassend,
mit schön ausgebauten Kajüten, zu Lust- und Extrapfahrten
bestens empfohlen. — Für Schulen ermäßigte Preise.
Gebrüder Eilers, Wilhelmstrasse 91

Katholische Kirche, Juist.

Gottesdienstordnung für die Monate Juli und August:
An Sonn- und Feiertagen: 6, 7 und 10 Uhr stille hl. Messe,
8 Uhr Kindergottesdienst,
9 Uhr Hochamt mit Predigt,
18¹/₂ Uhr Segensandacht.
An Wochentagen: von 6¹/₂—8 Uhr stille hl. Messen.

Katholischer Strandklub, Juist.

Gesellige Zusammenkunft katholischer Kur-
gäste am
Sonntag und Donnerstag jeder Woche
20¹/₂ Uhr im Hotel Worch.

Hierzu sind alle katholischen Kurgäste freund-
lichst eingeladen.

C. V. } Treffpunkt an jedem
K. V. } Dienstag 20¹/₂ Uhr
R. V. } im
U. V. } Hotel Worch

**Lortzing-Drogerie
und Parfümerie**

Juist, Bahnhofstr.
Drogen — Krankenbedarfsartikel
Seifen, Parfümerien, Toilettewaren
Spezialität:
Sonnenbrand-Cream (sicher wirkend)

Bahnhofs-Restaurations

verbunden mit Café u. Conditorei, Veranda u. Vorgarten
Norddeich

3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle
*

Erstklassige Küche zu jeder Tageszeit
ff. Getränke

* 59

Eugen Wagner

langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen 41
Strandstrasse, gegenüber Hotel Papst
Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier
Erste Buchhandlung am Platze!

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus. ✨ Häuser ersten Ranges

19 Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Norderney.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.
Spezialausschank der
Dortmunder Aktienbrauerei
Eig. Motorsegelboot u. Gespanne zu Lustfahrten

Gebrüder Schulklopper

Hindenburgstraße 49 Norden Hindenburgstraße 49
Fernsprecher 351

**Damen-, Herren-, Kinder-
Bekleidung**

ständig größte Auswahl bei billigen Preisen
Aussteuer-Artikel : Putz
Schriftliche Bestellungen werden sofort erledigt

Geschwister Janßen

Spezial-Stickereigeschäft
Norden, Markt 67
Eigene Anfertigung elegantester Stickereien
Reizende Geschenkartikel

O. J. MENKEN

Norden a. d. Nordsee
Fernsprecher 524
Auto-Vermietung, Omnibus-, Personen-, Krankenwagen
Zuverlässige Führer, reelle Preise

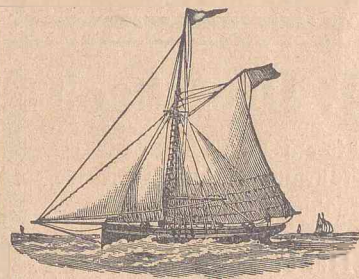
Halte den geehrten Kurgästen meine
**Bahnhofs-
Wirtschaft**

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut
gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame
Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über
Reiseverbindung wird gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Lustfahrten zur See!



Nach Norderney, Borkum, Bal-
trum, der Vogelinsel Memmert
und zum Fischfang in See
empfehle ich für Lustfahrten
meine 1924/25 neuerbaute

Motorsegeljacht „Ilse“

Modern eingerichtet. Fünfzig
bequeme Sitzplätze mit freier
Aussicht nach allen Seiten.
Zu den Tagesfahrten nach
Helgoland sowie der Reisever-
bindung Norderney - Helgoland - Bremerhaven - Hamburg werden
die Anschlüsse an die Lloyd-Dampfer vermittelt. — Auskunft
erteilt gerne der Besitzer

I. Behrends

Friesenstraße 57 — Fernsprecher 31

Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Besuchern mein
elegantes Gespann zu Lustfahrten nach der Bill und dem
Muschelfeld. D. O.

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck
Spezialität: Eis und Eisgetränke
Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt
Konditorei mit elektrischem Betrieb
Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen

Komplette Radio-Anlage steht den geehrten Gästen zur Verfügung

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und
das gesamte BADELEBEN. Täglicher Treffpunkt aller Badegäste und Fremden beim **Künstler-Konzert** unter Leitung des be-
liebten Kapellmeisters Herrn Dengler aus Hannover. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen Tagespreisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschliessenden Tanz statt.

Erstklassige Weine und Getränke Mässige Preise

Gebrüder Freese, Norden

Erstes ostfriesisches Fahrrad- und Autohaus
Bedeutendste Reparaturwerkstatt
Einstellhalle / Fahrschule / Autovermietung
Bau- und Kunstschlosserei
Maschinenhandlung
Autofahrten zu jeder Zeit
Fernsprecher 46

40

Kreis- und Stadtparkasse Norden

Annahmestelle Juist
bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung
Fernsprecher Juist Nr. 5
Einlösung von Reisekreditbriefen
Annahme von Saisongeldern

26

Vorzüge unserer Trinkmilch

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen Betrieben aus gesunden Herden gelieferte Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung: Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und Kühlung durch neuzeitliche Apparate. In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung sämtlicher Krankheitskeime. Ein saubere, angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufnahmefähigkeit für Rohmilch; die für die Verdaulichkeit wichtigen Fermente bleiben unverändert, sie ist daher leicht verdaulich selbst für Kranke und Säuglinge. — Machen Sie bitte einen Versuch, Sie werden sich in unseren großen Kundenkreis einfügen.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“

Vertriebsstellen Juist:
Milchhändler A. Kleen, Friesenhof Keller;
Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen in Juist unserer Molkerei-Tafelmilch:
G. P. Schmidt, Wilhelmstraße // J. de Vries & Co.

Ansschank in sämtlichen Hotels, Gifftube Claassen, Pabst Strandhalle.

Gerd Habbinga, Schlachter

Mittelstraße — Fernsprecher Nr. 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
Alle Sorten Aufschnitt
la Qualität

15

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ostfriesische Bank Norden

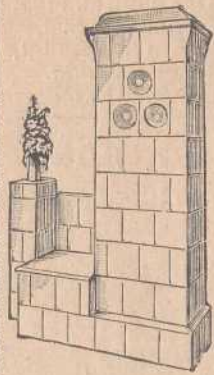
Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. H. Wiers (Postgebäude)

31



P. FRITSCH, NORDEN

Töpfer- und Ofensetzermeister
Kl. Neustr. 2 Fernruf 129

Öfen und Herde
Fabrikation
transportabler Radelöfen
Versand nach allen Orten
Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau
Reparatur - Reinigung

Heinrich Jansen

Norden, Hindenburgstrasse 100
Manufaktur-, Aussteuer- und Konfektionsgeschäft

Badeartikel und Steppdecken
in grosser Auswahl

Vorzügliche Daunen-Steppdecken
mit weissen Daunen gefüllt
pro Stück 56.00 Mk.

23

Aufmerksamste Bedienung :: Aeusserste Preise

Bernhard Hollander

Uhrmacher
Fernsprecher Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren
Filigran - Schmuck
Getriebene Alt Silberwaren
Reparaturen prompt und billig
Echte antike Uhren u. Zinnsachen, Optiken

Ludwig Oldewurtel, Norden (ostfriesisch)

Postfach Nr. 57. Markt 2. Gegründet 1890. Fernruf Nr. 11
beliefert seit 37 Jahren Hotels, Pensionen und Grossküchen
mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich
und sorgfältig ausgeführt.

Altbekanntes Haus für Lieferungen
von Wild während der Jagdzeiten

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc.

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze.
Pralinen u. Schokoladen in großer Auswahl
Prima Tee- und Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von

47

Bernhard Hollander

Strandstrasse :: Fernsprecher Nr. 34

Grosse Auswahl in Ansichts-Postkarten

Dampf-Bäckerei
und Konditorei

von

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen
empfiehlt

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Neu-
zeit entsprechend eingerichtetes
Kaffee

Pensionat Hotel 5

Seeblick

verbunden mit Café u. Restaurant,
10 Minuten vom Dorfe im Dellert
gelegen, beliebter Ausflugsort.
Doppelte Parkett-Kegelbahn.

Joh. Breeden.

Tee-Versand

Georg Hayunga Söhne

Norden

Fernsprecher 394 am alten Rathaus

Fiepko ten Cate, Norden

Fernsprecher Nr. 420

Konditorei und Café

Spezialität:

Ostfriesischer Knüppelkuchen
Groninger Honigkuchen
zu haben auf Juist bei

Bernhard Hollander, Strandstrasse
Fernsprecher Nr. 34

Wenn ein PIANO

Flügel oder Harmonium

in Ihrem Hause noch fehlt, wenden Sie sich
wegen Katalog und Bedingungen direkt an

Roth & Junius Hof-Piano u. Flügel-Fabrik Hagen i. W.

Bequeme Monatsraten, Lieferung frei Haus. Langjährige
Garantie. Staatsmedaille goldene Ausstellungspreise.
Besonders stark für Seeklima gebaut

Vor und nach jedem
Bade trinkt erst 'nen
Störtebeter

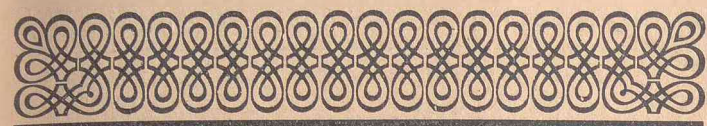
Mitglied der Blumen-
spendenvermittlung

H. Cramer
Gartenbaubetrieb

Schnittblumen, Südfrüchte
Obst, Gemüse



Amtliche Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist



An unsere Gäste.

Zahlreiche Gäste, die ein Seebad nehmen, halten es leider nicht für nötig, auf die Warnungssignale und Zeichen unseres Badepersonales zu achten, ihnen sofort zu folgen und überhaupt die Anordnungen des gesamten Strandpersonales auszuführen.

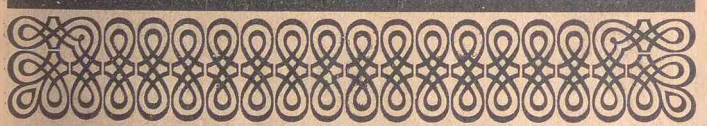
Diese Badenden setzen in rücksichtslosester Weise ihr Leben aufs Spiel und denken nicht an Familie und Freunde. Sie stören durch die Nichtbeachtung der Anordnungen des Strandpersonals den ganzen Strandbetrieb in unangenehmster Weise.

Sie bringen aber auch das Leben des Personales ständig in grösste Gefahr und können unter Umständen grässlichstes Leid in hiesige Familien bringen, wie lie Erfahrung gelehrt hat. Vor vier Jahren musste bei der Rettung eines Ertrinkenden eine Juisterin ihren Gatten und blühende Kinderchen ihren Vater verlieren.

Wir bitten daher im Namen der Inselbevölkerung die Badegäste nochmals wiederholt eindringlichst und in allem Ernste, sofort den Signalen des Personals zu folgen, die Zeichen zu beachten und die Anordnungen auszuführen.

Wir müssen uns voll und ganz auf die Seite der Männer stellen, die für das Leben und die Gesundheit der Badenden jederzeit sich selbst herzugeben bereit sind, wenn sie mir erklären, dass sie zukünftig diejenigen, die ihre Signale und Zeichen nicht beachten, ihrerseits auch nicht mehr beachten, sondern sie ihrem Schicksal überlassen. Möge es nie so weit kommen.

Die Badeverwaltung.



Amtliche Bekanntmachungen.

Auf Grund des § 12 des Kreiskommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und des Beschlusses des Gemeindeausschusses vom 25. April 1927 wird für den Bezirk der Inselgemeinde Juist nachstehende

Kurtaxordnung

erlassen:

§ 1.

Jede nicht in Juist wohnhafte Person, die sich während der Kurzeit in Juist aufhält, wird als Kur-

gast angesehen und ist spätestens am 2. Tage nach ihrer Ankunft durch Lösung einer Kurkarte zur Zahlung der Kurtaxe verpflichtet, sofern nicht die Bestimmungen des § 5 Platz greifen.

§ 2.

Die Kurtaxe beträgt:
Für einzelne Personen *R.M.* 10.—
für eine Familie von 2 Personen *R.M.* 16.—
für jedes weitere Familienmitglied *R.M.* 3.—

§ 3.

Zur Familie eines Kurkartenbesitzers werden nur diejenigen Personen gerechnet, die in seinem Wohnorte mit ihm denselben Haushalt teilen und wirtschaftlich ganz von ihm abhängig sind, sowie Schüler, Schülerinnen, Studenten usw., soweit sie, wenn auch außerhalb des Wohnortes des Kurkartenbesitzers, von diesem unterhalten werden.

Zur Familie gehören daher der Regel nach nicht die Eltern, verheiratete oder verheiratet gewesene Töchter, diejenigen Kinder, die schon eine selbständige Lebensstellung einnehmen (z. B. Beamte, Referendare, Offiziere, Buchhalter, Lehrerinnen usw.), und Hausbeamte, Hauslehrer, Erzieherinnen usw.

§ 4.

Wird die rechtzeitige Lösung der Kurkarte versäumt, so erfolgt ihre Zustellung durch einen Beamten der Badeverwaltung.

In diesem Falle erhöhen sich die im § 2 genannten Sätze um eine Zuschlagsgebühr von 2.— *R.M.*

§ 5.

Von der Zahlung der Kurtaxe sind befreit:

- a) Kinder unter 4 Jahren,
- b) Fremde, deren Aufenthalt auf Juist den Zeitraum von 3 Tagen nicht übersteigt,
- c) diejenigen Kurgäste, denen die Befreiung ausdrücklich bewilligt ist,
- d) die praktischen Aerzte und ihre Familienmitglieder (s. § 3).
- e) Dienstboten.

§ 6.

Die Kurzeit beginnt am 1. Juni und endigt am 15. September jeden Jahres. Die Dauer derselben kann durch den Gemeindevorstand anderweit festgelegt werden.

§ 7.

Die Kurtaxe unterliegt der Beitreibung im Verwaltungsverfahren.

§ 8.

Diese Kurtaxordnung tritt am 1. Juni 1927 in Kraft.

Juist, den 25. April 1927.

Der Gemeindevorstand.

In Vertretung:
Heinrich Haase.

Die vorstehende Kurtaxordnung vom 25. April 1927 wird gemäß § 90 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 hiermit festgestellt.

Norden, den 4. Mai 1927.

Der Vorsitzende
des Kreis Ausschusses.
Schede.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um recht deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei dem Gemeindevorstande in Juist anzumelden.“

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Das Betreten des Deiches ist strengstens verboten und werden von jetzt ab Uebertretungen dieses Verbots nachsichtlos zur Anzeige gebracht und die Uebertretenden nachsichtlos bestraft.

Der Gemeindevorstand.

Wir sind durch den Herrn Landrat angewiesen, die Badegäste und Bewohner der Insel darauf aufmerksam zu machen, dass der Reichsflagge die ihr in jeder Hinsicht gebührende Achtung erwiesen wird. Wir erwarten von Jedermann mit voller Bestimmtheit das richtige Empfinden, das der Reichsflagge Schutz und Achtung sichert. Wir würden es bedauern, wenn wir gezwungen wären, bei etwaigem Verstosse gegen die Achtung der Reichsflagge einschreiten zu müssen. Auf die Bestrafung weisen wir besonders und ausdrücklich hin.

Die Badeverwaltung.

Nach den bestehenden polizeilichen Bestimmungen ist es strengstens verboten, Fremde auf dem Dampfer oder im Orte wegen ihrer Unterbringung anzusprechen und ihnen Quartiere zu empfehlen. Wir werden im Betretungsfalle Jeden rücksichtslos zur Bestrafung zur Anzeige bringen.

Die Badeverwaltung.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Auch die Badekasse verwahrt auf Wunsch — jedoch ebenfalls ohne Gewähr — während der Badezeit obige Gegenstände. Barsummen müssen jedoch vorgezählt werden.

Während der Badezeiten am Strande hat jeder Besucher des Bades — gleichgültig ob er badet oder nicht — eine ganze Badekarte zu lösen.

Die Warmbade-Anstalt ist täglich von 8—1 und von 4—7 Uhr geöffnet.

Gefunden: 1 Paar Glacehandschuhe.

Gemeindevorstand.

Garneelen.

Von Dr. Hanns Meyer.

Nachstehenden interessanten Auszug veröffentlichen wir mit der freundlichen Genehmigung des Verfassers aus seinem soeben im Friesen-Verlag, Bremen, erschienenen, reich illustrierten Buche „Strandgetier“, Preis gebunden Mk. 3,80.

1. Chamäleons.

Garneelen werden Krabben genannt, Krabben aber sind Taschenkrebse und haben nichts mit Garneelen zu tun. Die Sprache der Wissenschaft und das Deutsch der Küche mengen sich in heillosen Konfusion. Und doch ist die Sache eigentlich sehr einfach: Alle Kleinkrebse, die unter dem Namen Krabben, Granat, Krevetten auf den Tisch kommen, sind in zoologischer Ordnungssprache Garneelen, die eine Art Miniaturausgabe von Hummer und Flußkrebse darstellen, die im Gegensatz zu den eigentlichen Krabben, den Taschenkrebsen, langschwänzige, schlanke Tiere sind. In der Nordsee wimmelt es von Garneelen, zentnerweise werden sie täglich gefangen; aber sie lebend in freier Natur zu beobachten, ist nicht ganz einfach. Es gehört schon ein gutes Auge und ein wenig Humor dazu. Man patsche einmal barfüßig durchs Watt, dort wo kleine Wasserflächen zurückgeblieben sind und dem Sand etwas Schlick beigemischt ist. Kitzelt es dann hier und da an den Beinen, dann hat man das Glück, in einem Garneelenschwarm geraten zu sein. Allenthalben huschen aufgeschuchte Krebschen unter Zurücklassen einer kleinen Schmutzwolke davon. Hier spritzt es und da stäubt es. Blitzartig schnellen die

Tierchen heraus und ebenso fix graben sie sich eine Strecke weiter wieder oberflächlich ein. Ein Schwarm von Flöhen scheint im Wasser wild geworden zu sein. Sie lassen sich auch ebenso schwer wie diese fangen und zeigen dann garnichts von jenem appetitlichen Rot, das ihnen in gekochtem Zustande den Namen „Granat“ eingebracht hat. Sie sind durchsichtig wie Glas und tanzen vor den Augen, als ob sie soeben aus dem umgebenden Wasser herauskristallisiert wären. Und doch sind sie nicht völlig farblos. Sobald sie längere Zeit im Sande ausruhen, nur mit den Stielaugen und den Fühlern in die Umgebung schnuppernd, ziehen sie sich eine graue, grauschwarze bis braune Uniform an — je nach der Färbung des Untergrundes. Sie sind Meister im Versteckenspielen und in der Maskerade: „Chamäleons des Meeres“. Ihr Chitin-Kleid birgt alle Möglichkeiten der Farbkombination, ihre Haut gleicht einer farbenphotographischen Platte. Tausende von Farbflecken sind in dieser Haut verteilt, graue, braune, rote. Sie sind kaum sichtbar, weil zu winzigen Punkten zusammengezogen, solange das Garneelentier im freien Wasser von Licht umflutet wird. Wenn aber ein dauernder Hintergrund sichtbar wird, wenn z. B. der Krebs den sandigen Untergrund aufsucht, so dehnen sich allmählich die Farbpünktchen zu einem Mosaik von Farbflächen, zum Abbilde des wechselvollen Sandbodens. Ein Zauberkunststück, das bislang weder Mikroskop noch Experiment restlos aufzudecken ver-

mochte. Man vermutet natürlich irgend einen Mechanismus, der diese praktische Photographierkunst zuwege bringt. Er wird auch sicher vorhanden sein, aber er muß sehr kompliziert gedacht werden. Er muß über den Umweg der Augen und wohl auch des Gehirns funktionieren. Unterbindet man das Sehvermögen, etwa durch Ueberziehen der Augen mit einem dunklen Lack, so ist es aus mit der ganzen Farbenschauspielerei. Nur was die Augen als farbiges Bild wahrnehmen, zeichnet sich auf der Haut ab. Zwischen Augen und Gehirn einerseits und Farbstoffzellen der Haut andererseits muß eine Beziehung nervöser Art bestehen, die jene Fernphotographie zustande bringt, die das „Chamäleonwunder“ mit automatischer Sicherheit immer wieder neu erzeugt.

2. Schlickrutscher.

Jede Ebbe läßt die Garneelen sich in die „Priele“ genannten Ströme, die das Watt entwässern, sammeln. In diese Ströme setzt der Fischer reusenartige Fanggefäße, die Garneelenkörbe, damit das ablaufende Wasser die Krebse hineinspült. Oder er schiebt in den Priele seine Handnetze vor sich her, die entfernt einem riesigen Schmetterlingsnetz ähneln. Stundenweit muß nicht selten der Fischer wandern, um zu den ergiebigsten Wattflüssen zu gelangen. Für den Transport der Netze und der Beute erfand er die Wattschlitten, die Schlickrutscher: primitive Fahrzeuge aus zwei Holzkufen, einem Holzboden und Hand-

griffen. Der Fischer stützt ein Knie auf den Schlitten, mit dem andern Bein stößt er kräftig ab, und rutscht so über den Wattenschlick, ohne Gefahr zu laufen, mit seiner oft zentnerschweren Last in den weichen Boden zu versinken. Vom Frühling bis spät in den November hinein fahren die Leute meist zweimal täglich hinaus in das Watt, und oft genug ist es eine Fahrt auf Leben und Tod. Denn so gleichförmig und übersichtlich das Watt vom Deiche aus erscheinen mag, so vielgestaltig, abwechslungsreich und schwer passierbar bietet es sich dem Wanderer. Erhebungen und Senkungen erschweren die Orientierung, ein vielfaches Gezweige von Rinnsalen, Flüssen und Strömen verwandelt die Gegend in einen wahren Irrgarten, in dem sich nur der Erfahrene auskennt. Dazu kommt der das Bild völlig verändernde Wechsel von Ebbe und Flut, vor allem von Sturm und Nebel, der auch den in der Küstenfischerei Aufgewachsenen die Tücken des Watts fühlen lassen. Kärglich ist bei alledem der Lohn. Aus der zu Hause verlesenen Beute werden die wenigen Nutzfische ausgesucht, die Taschenkrebse von den Garneelen gesondert, und aus dem Garneelengemisch wiederum die größeren Exemplare ausgesiebt. Zwar tritt heute diese mühselige, zumeist alle Familienglieder beschäftigende Kleinfischerei zurück gegen das Fischen mit Segel- und Motorkuttern. Besondere Schleppnetze (Kurren genannt) scheuchen die im Sande ruhenden Garneelen auf, sammeln sie in dem zugebundenen Netzende und bringen sie an Bord. Hier werden sie gleich gekocht, die größeren gehen dann sofort weiter in die Städte, besonders in die küstennahen Orte, die kleineren werden in besonderen Fabriken getrocknet und zu einem vorzüglichen Futtermehl gemahlen oder wandern als Dünger auf den Acker. Beim Kochen färbt sich übrigens die Nordseekrabbe, die „Sanduhle“ der Fischer, nicht so schön rot wie die etwas kleinere Ostseekrabbe, die aber auch in der Nordsee nicht fehlt.

Juist. Am 1. Juli 1927 ist das Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dezember 1926 in Kraft getreten und haben die Arbeitsgerichtsbehörden ihre Tätigkeit begonnen.

Für die Amtsgerichtsbezirke Berum, Esens, Norden ist ein Arbeitsgericht mit dem Sitz in Norden

errichtet. Bei dem Arbeitsgericht in Norden bestehen drei Kammern: eine Arbeiterkammer, eine Angestelltenkammer, eine Handwerkerkammer (Handwerksgericht). Die Geschäftsräume des Arbeitsgerichts befinden sich im Amtsgerichtsgebäude zu Norden, die Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts ist daselbst Zimmer Nr. 7. Die Sprechstunden der Geschäftsstelle sind werktäglich vormittags 10—12 Uhr. Klagen, Anträge und dergl. in Arbeitsgerichtssachen können bei der Geschäftsstelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift angebracht werden; in Berum und Esens werden sie auch von den Beamten des Bürodienstes der Amtsgerichte entgegengenommen, die sie dann an die zuständigen Arbeitsgerichtsbehörden abgeben. — In Norderney werden bis zum 15. Septbr. 1927 an jedem Sonnabend vormittags 8½ Uhr bis nachmittags 2½ Uhr auf dem Rathaus Sprechstunden der Geschäftsstelle des Arbeitsgerichts in Norden abgehalten. Für arbeitsgerichtliche Streitigkeiten zwischen der Deutschen Reichsbahngesellschaft und ihren Arbeitern und Angestellten ist eine Fachkammer in Münster i. W. gebildet (Reichsbahnfachkammer); ihre Zuständigkeit erstreckt sich auf den Bezirk der Reichsbahndirektion Münster i. W.

Das Arbeitsgericht in Norden gehört zum Bezirk des Landesarbeitsgerichts in Osnabrück. Die Geschäftsräume des Landesarbeitsgerichts befinden sich im Geschäftsgebäude des Landgerichts in Osnabrück, Neumarkt 2; die Geschäftsstelle des Landesarbeitsgerichts ist daselbst auf Zimmer 61. Die Dienststunden der Geschäftsstelle sind im Sommer: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7½ bis 1 Uhr vormittags, 3 bis 6½ Uhr nachmittags, Mittwoch und Sonnabend von vormittags 7½ bis nachmittags 1½ Uhr, im Winter: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags, Mittwoch und Sonnabend von vormittags 8 bis nachmittags 2 Uhr.

Die Sprechstunden sind von 10 bis 12 Uhr vormittags werktäglich.

Meer

Rasendes Meer aus endlosen Fernen,
Stürmende Fluten der ertiefen Kraft,
Heulender Sturmwind, Poseidons Gefährte,
Wunder im Wunder der Schöpfung erschafft.

Klagende Möwen auf springenden Wellen,
Jagende Segler in schäumender Gischt,
Donnernder Brandung unheimliches Tosen,
Drohend und grollend es brodeln und zischt.

Meer, du das Echo gewaltigster Stimmen,
Ehrfurcht gebietend unbeugsame Macht,
Erde und Himmel vereinernd, umschlingend,
Du hast mein Heimweh zum Schweigen gebracht.
Juist, im Juli 27. Hermann Vockrodt.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist und zurück vom 26. bis 31. Juli

	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
Juli		
26. D.	† 9.15 18.30	9.20 † 18.30
27. M.	† 9.15 19.30	9.20 † 19.30
28. D.	† 9.15 20.45	9.20 † 20.30
29. F.	† 9.15 21.00	9.20 † 21.00
30. S.	† 9.15 22.00	9.20 † 22.00
31. S.	† 10.30 13.35	10.00 † 13.00

Fluttabelle und Badezeiten vom 26. bis 31. Juli

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
26.	D.	9.11	7.00 V.-11.00
27.	M.	10.10	7.30 V.-11.00
28.	D.	11.02	8.00 V.-12.00
29.	F.	11.43	9.00 V.- 1.00
30.	S.	12.23	9.00 V.- 1.00
31.	S.	12.59	11.00 V.- 3.00

Bei den mit „Nachts“ bezeichneten Fahrten ist die Personenbeförderung ausgeschlossen. Fahrten ohne Anmerkung = D. „Juist“ oder „Frisia II“ † = Motorschiff „Frisia V“

Weine
erster Häuser

Fernsprecher Nr. 1

HOTEL ROSE

Besitzer: Heinrich Haase

Fernsprecher Nr. 1

Gutgepflegte
Biere

Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes
Vorzüglicher Mittagstisch. Grosse Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume.

Komplette Einrichtungen

für Hotels und Pensionen.
Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen, Teppiche, Läufer etc.
Spezialität: Steppdecken.

T. F. Damm.

Fernsprecher 328 **Norden.** Fernsprecher 328
Auswahlsendungen stehen gern zur Verfügung.

Anerkannt billige Preise!

Hotel „friesenhof“

Prima Küche & Mittag u. Abendessen zu Tagespreisen
Zur Unterhaltung finden im Parkett-
saale Konzert- und Tanzabende statt

Otto Knobloch, Fleischermeister
Norden, Große Mühlenstr. 40. Telefon 562
Juist, Strandstraße. Telefon 16

Frisches Fleisch in nur Ia. Qualität
Feine Fleisch- und Wurstwaren
ff. Aufschnitt

50 Aufmerksamste Bedienung, Mäßige Preise.

Die altbekannte
„Blühende Schifffahrt“
Norderney

mit ihren preiswerten Küchen-Erzeugnissen und Getränken hält sich den die Insel besuchenden Ausflüglern bestens empfohlen.

Karl v. Oterendorp
Telefon 122

Hermann Neukirchen Ww.
Aeltestes Geschäft im Kurhaus

Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren 17
Schokoladen
Konfitüren

Grosse Auswahl in Andenken aller Art

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge

H. Bünting
35 Norden
Fernruf 375

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.
gegenüber Hotel Itzen



FICHTER'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

W. J. FISSER
EMDEN
GEGR. 1845.

Prämiirt
1888
mit dem
Ehrenpreise

höchste
AUSZEICHNUNG.

SCHUTZMARKE

„— muß jeder Badegast getrunken haben“